

Datum 18.09.2020

Stellungnahme zum Beschlussantrag Nr. BA-102/2020

Gegenstand: Wasserstoff-Technologie

Einreicher: CDU-Ratsfraktion

Der Beschlussantrag ist zulässig und abstimmungsfähig.

Der Beschlussantrag ist mit seinem jetzigen Kontext in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Verein HZwo e. V. umsetzbar.

Die Stadtverwaltung ist sich dabei des hohen Stellenwertes tragfähiger Wirtschaftsstrukturen und regional übergreifender Kooperationen sowie der Bedeutung zur Umsetzung der Klimaschutzziele der Stadt Chemnitz selbst, des Bundes und der EU und der Relevanz für den regionalen Arbeitsmarkt bewusst und unterstützt ausdrücklich den Grundgedanken des Antrages.

Dazu wird vorgeschlagen, auf vorhandene Strukturen, die auch im Beschlussantrag Erwähnung finden, zuzugreifen. Unmittelbar eingebunden ist die Stadt Chemnitz über die CWE beispielsweise im sächsischen Innovationscluster HZwo sowie projektspezifisch im Rahmen der Umsetzung des Integrierten Klimaschutzprogramms (Energieteam). In diesem Cluster agieren Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus Sachsen miteinander, um die Zusammenarbeit zwischen akademischer Forschung und der Wirtschaft zu optimieren und die Innovationskraft der Firmen zu erhöhen. Dabei findet besonders die Ausgewogenheit aus kleinen, mittelständischen und großen Betrieben Berücksichtigung. Die Unternehmen erarbeiten gemeinsam mit der TU Chemnitz und den Fraunhofer-Instituten IWU und ENAS neue Produkte und Verfahren unter Einsatz größtenteils vorhandener Fertigungsanlagen und bestehender Expertise. Somit können insbesondere bestehende KMU am neu entstehenden Wettbewerb partizipieren, ohne vorab nennenswerte Investitionen tätigen zu müssen. Die Stadt Chemnitz einschließlich kommunaler Unternehmen spielt dabei als Praxispartner für Forschung, Innovation, Erprobung und Umsetzung konkreter Projekte sowie als Ideengeber und Genehmigungsbehörde eine wesentliche Rolle.

Der Cluster wird vom Verein HZwo e. V. getragen, welcher die Mitglieder im Themenfeld Brennstoffzellenfahrzeug fachlich und operativ betreut. Der Konsortialpartner Energy Saxony e. V. begleitet die Clustermitglieder im Themenfeld Grüner Wasserstoff. Durch die inhaltliche Schnittmenge ergeben sich hier erhebliche Synergieeffekte. Beide Vereine bilden die sächsische Kompetenzstelle für Brennstoffzellen und grünen Wasserstoff.

Diese deckt die Gesamtwertschöpfungskette von der Wasserstoffherzeugung bis zu Brennstoffzellenfahrzeugen in Sachsen ab und vernetzt alle relevanten Akteure in Sachsen mit einander. Darüber hinaus wird durch die Tätigkeit beider Vereine die Verwaltung des Clusters, die Projektstätigkeit und die Öffentlichkeitsarbeit abgedeckt.

In diesem Zusammenhang kann die Verwaltung der Stadt Chemnitz über die Mitgliedschaft im Regionalen Planungsverband die weiteren Mitgliedskörperschaften des Verbandes dahingehend sensibilisieren, dem Innovationscluster eine entsprechende Priorität einzuräumen und analog zur Stadt Chemnitz selbst bzw. über deren Wirtschaftsförderungsgesellschaften eine Mitgliedschaft anzustreben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Stötzer
Bürgermeister